

SICHERHEITSDATENBLATT

Patinieröl

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Patinieröl

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Sonstiger, nicht angegebener Industriezweig: Patinierung von Blei

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Anton Schneider Söhne GmbH & Co. KG
Adresse Unterheydener Str. 30
Adresse 41236 Mönchengladbach
Tel +49 (0)2166/4585-0
Fax: +49 (0)2166/4585-25
E-Mail info@schneider-ass.de

Notfallauskunft Giftinformationszentrum (GIZ)
Universitätsklinikum Mainz
Tel.: +49 (0)6131/19240
E-Mail: mail@giftinfo.uni-mainz.de

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich:

Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Umweltgefährdend:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Entzündlich:

Leicht entzündlich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung: Zubereitung

Gefährliche Inhaltstoffe: White Spirit 70-90%, CAS: 64742-82-1
Klassifizierung: GHS02 – Entzündlich
GHS07 – Gesundheitsschädlich
GHS09 - Gewässergefährdend

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen auslösen.

Bei spontanem Erbrechen: Aspirationsgefahr! Lungenversagen möglich. Sofort Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

ABC-Pulver.

Wasservollstrahl ist aus Sicherheitsgründen ein ungeeignetes Löschmittel.

Besondere Expositionsrisiken:

Im Brandfall ist die Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:

Mit Flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

Hinweis:

Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Berührung mit den Augen vermeiden. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Von Zündquellen fern halten.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem trocken und gut durchlüfteten Ort aufbewahren. Lagertemperatur 5 - 30°C.

Verpackungsmaterialien Empfohlen:

Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Kohlenwasserstoff. MAK: 200mg/m³

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Expositionsgrenzwerten hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

Atemschutz:

Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Körperschutz/Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe oder Schutzhandschuhe getragen werden, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Augenschutz:

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen. Dadurch wird die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben vermieden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	gelb bis braun
Geruch:	aromatisch
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 152 °C
Flammpunkt:	ca. 36 °C
Zündtemperatur:	ca. 152 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	6 %(V)
Untere Explosionsgrenze:	0,7 %(V)

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen. Stabil bei Raumtemperatur.

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, heiße Oberflächen, Zündquellen, Flammen.

Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen und Verbrennung können giftige Gase entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Hautkontakt: Reizung möglich

Augenkontakt: Reizung möglich

Einatmen: Reizungen, Übelkeit, Erbrechen. Kann Lungenschäden verursachen.

Verschlucken: Reizungen, Übelkeit; erbrechen. Kann Lungenschäden verursachen.

Zusätzliche Informationen:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut oder mit Schleimhäuten kann Reizsymptome, wie z.B. Rötte, Blasen, Dermatitis usw., hervorrufen. Bei Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann es zu Schäden am Zentralnervensystem kommen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

12. Umweltspezifische Angaben

Mobilität: Mobil

Abbaubarkeit: Gering

Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen:

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung:

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung der Verpackung:

Reste entleeren. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

14. Angaben zum Transport

ADR/RID:	UN No. 1263
ADR Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Klassifizierungscode:	F1
Kennzeichnung:	3
Gefahren ID-Nr.:	30
IMDG/IMO:	UN No. 1263
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
EmS:	F-E,S-E.
Kennzeichnung:	3
IATA/ICAO:	UN No. 1263
Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
Verpackungsvorschriften:	309(P&CA); 310(CAO)
Kennzeichnung:	3

15. Rechtsvorschriften

Gefahrensymbole:

Gesundheitsschädlich, Umweltgefährdend, Entzündlich

Gefahrenhinweise:

H223: Entzündbares Aerosol
H340: Kann genetische Defekte verursachen
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P301+P331+P315: Bei Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



16. Sonstige Angaben

Hinweis für den Leser:

Nach unserem besten Wissen sind die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen akkurat und nach momentan verfügbaren Quellen verlässlich.

Jedoch können weder der Verkäufer noch seine Beteiligten jegliche Verantwortung für die darin enthaltenen Informationen übernehmen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt soll keine Garantie für jegliche spezielle Produktmerkmale darstellen.

Eine endgültige Bestimmung der Geeignetheit dieses Materials ist die alleinige Verantwortlichkeit der Benutzer.

Alle Materialien könnten bislang unbekannte Gefahren bergen und sollten unter Vorsicht und den folgenden vernünftigen Sicherheitsmaßnahmen gehandhabt werden.

Demzufolge nimmt der Käufer alle Risiken verbunden mit dem Gebrauch und der Handhabung dieses Materials auf sich.